

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 168

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 6.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 6.
On s'abonne, en Suisse, aux bureaux de la poste, aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 40 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 50 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire
Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes. — Wochensituation der schweizerischen Emmissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Zündhölzchen. — Alkoholdiöpol. — Monopole de l'alcool.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

La Garantie Fédérale

Société mutuelle d'assurances à cotisations fixes contre la mortalité des chevaux et de l'espèce bovine, à Paris.

Les domiciles juridiques pour les cantons désignés ci-après sont élus:
Appenzell-Rh. ext.: M. Rehsteiner, vétérinaire, à Speicher.
Valais: M. C. Favre, vétérinaire, à Sion.
Zürich: M. A. Nabholz, Limmatquai 22, Zürich I.
Nidwalden: M. J. Bucher-Miske, à Stans.
Fribourg: MM. Grand & Co, à Fribourg.
Par contre les domiciles élus en son temps chez:
M. Stricker, à Herisau.
M. R. Closuit, à Martigny.
M. R. Hochreutiner, à Zurich.
M. A. Wasser-Bucher, à Stans.
M. F. Willenegger, à Morat.

sont supprimés.

Neuchâtel, le 1^{er} juin 1898.

(D. 58)

Pour la Garantie Fédérale.
Le directeur en Suisse: Alf. Bourquin.

„STAR“, Lebensversicherungsgesellschaft in London.

Als Rechtsdomizilsträger für den Kanton Luzern verzeichnen wir an Stelle des verstorbenen Herrn A. v. Sury, Herrn Albert Pfenniger, Inspektor, in Luzern.

Basel, den 3. Juni 1898.

(D. 59)

Die Direktion für die Schweiz:
Schmidt & Staehelin.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Wir veröffentlichen hiemit folgende kantonale Rechtsdomizile:

Kanton Zürich: An Stelle des Herrn H. Kappeler-Aeppli in Zürich, Herrn E. Wild-Dinner, Generalagent, Kappelergasse 17, Zürich.

Kanton Graubünden: An Stelle des Herrn L. Mayer-Engi in Chur, Herrn Otto Barblan, Kaufmann, in Chur.

Kanton Glarus: Herrn Carl Jacober, Coiffeur, in Glarus.

Basel, den 3. Juni 1898.

(D. 60)

Die Generalbevollmächtigten: Schmidt & Staehelin.

Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Das bisher für den Kanton Genf bei Herrn Marc Roessinger in Genf verzeigte Rechtsdomizil ist erloschen und wird nunmehr bei Herrn Louis Bänzer, in Genf, 90, Rue du Rhône, verzeigt.

Das bei Herrn Otto Tschudi in Basel-Stadt verzeigte Rechtsdomizil ist ebenfalls erloschen und wird selches unter Zurückziehung bei Herrn Emil Brismann in Basel, Feldbergstrasse 82, verzeigt.

Köln, den 4. Juni 1898.

(D. 62)

Die Direktion: F. Korth.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 3. Juni. Conrad Ochsner und Heinrich Herrmann, beide von und in Winterthur, haben unter der Firma Ochsner & Herrmann in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1891 ihren Anfang nahm. Metzgerei und Wursterei. Neuwiesenstrasse 10.

3. Juni. Inhaber der Firma Emil Howald in Winterthur ist Emil Howald, von und in Winterthur. Gasthof zur Traube. Unterthor 1.

3. Juni. Die Firma Huber, Hofmann & Co in Zürich III (S. H. A. B. vom 26. Juli 1895, pag. 797) begibt sich infolge Verkaufs des Geschäftes in Liquidation, welche durch den bisherigen Kollektiv-Gesellschafter Caspar

Huber durchgeführt wird, indem er dieselbe mit dem Zusatz in Liquid. allein zeichnet. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Badenerstrasse 310.

3. Juni. David Thurnheer, von Weinfelden (Thurgau), in Ulrich, und Jean Fluck, von Maschwanden, in Zürich III, haben unter der Firma Thurnheer & Fluck in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1898 ihren Anfang nahm. Camionnage, Spedition und Einlagerung. Badgasse-Zollstrasse 9.

3. Juni. Die Firma Aug. Marth in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Januar 1897, pag. 89) und damit die Prokura Fritz Stutz ist erloschen.

August Marth und Fritz Stutz, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Aug. Marth & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Aug. Marth» übernimmt. Baugeschäft. Schipfe 17.

3. Juni. Die Sennereigenossenschaft Fehraltorf daselbst (S. H. A. B. vom 9. Mai 1896, pag. 536) hat an Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Albert Blickenstorfer, Johannes Wettstein, Julius Denzler, Heinrich Bünzli und Adolf Bachofner gewählt: zum Präsidenten: Jakob Bachofner; zum Aktuar: Jakob Stutz; zum Quästor: Albert Guyer, und zu Beisitzern: J. Heinrich Dietrich, diese vier von Fehraltorf, und Jakob Diener, von Bubikon, alle in Fehraltorf.

4. Juni. Inhaber der Firma C. Keller in Winterthur ist Conrad Keller, Maroand-Tailleur, von und in Winterthur. Herrenkleider-Massgeschäft und Konfektion. Wartstrasse 10, Neuwiesen.

4. Juni. Inhaber der Firma H. Bleuler in Pfungen ist Heinrich Bleuler, von Zollikon, in Pfungen. Betrieb des Gasthauses zum Stern. Neupfungen.

4. Juni. Die Firma Nabholz & Osenbrüggen in Zürich I (S. H. A. B. vom 13. November 1894, pag. 1005) und damit die Einzelprokuren Fritz Steiner und Hermann Robert Nabholz, Sohn, ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters Eduard Osenbrüggen und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hermann Nabholz und Hermann Robert Nabholz, Sohn, beide von Zürich, in Zürich II, haben unter der Firma Nabholz & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nabholz & Osenbrüggen» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Steiner, von Dürrenäsch (Aargau), in Zürich V. Import chinesischer und japanischer Seide. Börsenstrasse 16.

4. Juni. Die Firma J. Sponheimer in Zürich I (S. H. A. B. vom 18. Januar 1897, pag. 57) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich II, Tödiinstrasse 47, verlegt; der Inhaber wohnt in Bülach.

4. Juni. Inhaberin der Firma Frau Th. M. Huber in Zürich III ist Frau Thekla Magdalena Huber, geb. Lutz, von Sexau (Baden) in Zürich III. Mech. Zimmer-, Schreiner- und Sägerei. Zurlindenstrasse 230. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Mathias Huber.

4. Juni. Inhaberin der Firma Frau F. Theurer-Räuchle in Zürich III ist Frau Friederika Theurer, geb. Räuchle, von Neckarweihingen (Württemberg), in Zürich III. An- und Verkauf von Liegenschaften. Marthastrasse 38. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Gottlob Bernhard Theurer.

4. Juni. Die Firma Pauline Meier in Zürich I (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1895, pag. 1063) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1898. 3. Juni. Die Inhaberin der Firma Bigler-Siegenthaler in Bern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 28. Mai 1898) erteilt Prokura an ihren Ehemann Christian Bigler-Siegenthaler, von Muri, in Bern.

3. Juni. Die Firma Leopold Picard in Bern (S. H. A. B. vom 31. März 1885) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Biel

3. Juni. Die von der Kollektivgesellschaft Rollier frères & Cie. in Biel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 29. März 1889) dem Louis Friedrich Rollier, Vater, in Biel, erteilte Prokura ist infolge Absterbens des letztern erloschen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist in Zukunft einzig berechtigt der Gesellschafter Ariste Rollier, Louis Friedrichs sel., von Nods, Schalenfabrikant, in Biel.

Glarus — Glaris — Glarona

1898. 2. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Consumverein Netstal (S. H. A. B. Nr. 82, II. Teil, vom 5. Juni 1893, pag. 655; Nr. 108 vom 22. Juli 1890, pag. 565; Nr. 56 vom 5. März 1895, pag. 234) sind der Kassier Balthasar Egger, sowie die Mitglieder Johannes Kubli, Heinrich Leuzinger und Bartholome Kubli ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Fritz Weber, Jakob Kubli, Markus Weber und Fritz Leuzinger, sämtliche von und in Netstal. Fritz Weber als Kassier führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1898. 3. Juni. Die Birseck'sche Produktions- & Consumgenossenschaft in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 179 vom 12. Juli 1895, pag. 751) erteilt Prokura an Theophil Zumthor, von Therwil, in der Weise, dass derselbe befugt ist, mit je einem der rechtsverbindlich zeichnenden Mitglieder der Betriebskommission namens der Genossenschaft zu zeichnen.

3. Juni. Inhaber der Firma **S. Jourdan** in Muttens ist Samuel Jourdan, von Lupfingen, in Muttens. Natur des Geschäfts: Baugeschäft.

3. Juni. Inhaber der Firma **J. Glinz-Füssler** in Muttens ist Jakob Glinz-Füssler, von und in Muttens. Natur des Geschäfts: Bäckerei und Spezerei-handlung.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1898. 3. Juni. Unter dem Namen **Stadt Musik Aarau** besteht, mit Sitz in Aarau, ein Verein, welcher die Pflege und Hebung der Blechinstrumentalmusik und Förderung des geselligen Lebens, sowie Mitwirkung bei öffentlichen Festen bezweckt. Die Statuten sind am 16. März 1896 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 5. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt oder Ausschluss. Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Jakob Rubli, von Effingen, in Aarau; Aktuar ist Oskar Marti, von Wengi (Bern), in Aarau.

Bezirk Baden.

3. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Diebold & Comp.** in Baden (S. H. A. B. 1896, pag. 218 und 1371; 1897, pag. 419) ist Franz Xaver Borsinger infolge Todes ausgeschieden, dagegen ist eingetreten Frau Mathilde Borsinger-Müller, von und in Baden. Sie führt die Unterschrift nicht.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1898. 2. juin. Par acte du 30 mai 1898, reçu Edouard Droz, notaire, à Cernier, il a été constitué sous la dénomination de **Eglise indépendante de Savagnier**, une société, régie par les dispositions du titre vingt-huitième du Code fédéral des obligations, dont le siège et le domicile sont à Savagnier. Cette société, dont la durée est indéterminée, a pour but de réunir et de grouper, pour la célébration du culte protestant évangélique, pour l'enseignement religieux et pour l'assistance des pauvres, toutes les personnes domiciliées dans le territoire de la commune de Savagnier, qui se rattachent à l'église évangélique neuchâteloise indépendante de l'Etat. L'administration est confiée à un collège d'anciens, composé des deux pasteurs de l'église indépendante, résidant l'un à Dombresson, l'autre à Savagnier, et de huit membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de quatre années. Le collège d'anciens est présidé par le pasteur résidant à Dombresson. L'assemblée générale se compose de tous les hommes inscrits au registre de la société. Elle est convoquée au moins une fois par année. Elle approuve ou rejette la gestion et les comptes du collège des anciens; elle a seule le droit de décider l'achat et la vente des biens meubles et immeubles, les emprunts hypothécaires ou non-hypothécaires, de prononcer la dissolution de la société et de fixer le mode de sa liquidation. Les ressources de la société sont fournies par les contributions volontaires de ses membres, par les dons et legs qu'elle pourra recevoir, ainsi que par les revenus de ses biens meubles et immeubles. Les membres de la société n'assument aucune responsabilité personnelle, quant aux engagements contractés par la société. Ils n'ont aucun droit personnel ou individuel sur les biens de celle-ci. En cas de dissolution, s'il existe un solde actif, ce solde sera appliqué dans l'intérêt, soit de l'église indépendante en général, soit d'autres œuvres particulières de cette église. Le président, le vice-président et le secrétaire du collège des anciens sont les représentants légaux de la société. Les signatures de deux entre eux, apposées collectivement, obligent la société. Actuellement le président est Fritz de Rougemont, pasteur, à Dombresson; le vice-président: Louis Coulet, agriculteur, et le secrétaire: Jean Jacottet, pasteur; les deux à Savagnier.

2. juin. Le chef de la maison **L. Henri Bonjour**, fils, à Cernier, est Louis-Henri Bonjour, fils de Louis-Henri, de Lignières, domicilié à Cernier. Genre de commerce: Bois, charpenterie, menuiserie. Bureaux: Rue du temple, à Cernier.

Bureau de Neuchâtel.

2. juin. Par décision en date du 16 avril 1898, du conseil d'administration de la **Société suisse Glow Lamp**, société anonyme dont le siège est à Neuchâtel (F. o. s. d. c. du 22 décembre 1897, n° 315, page 1291), Jules Morel, avocat et notaire, domicilié à Neuchâtel, cesse d'engager la société par sa signature.

La «Société suisse Glow Lamp» n'est donc plus représentée vis-à-vis des tiers que par la signature de l'administrateur-délégué, James Perrenoud, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Les bureaux de la société à Neuchâtel sont transférés 15, Rue des Beaux-Arts.

2. juin. L'association existant à Neuchâtel sous la dénomination de **Société de la Boucherie Sociale de Neuchâtel**, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 3 mai 1898 et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle du commerce des 20 mai 1891, n° 110, page 174, et 23 octobre 1893, n° 225, page 915. L'association ajoute à sa raison sociale les mots: «et de la cuisine populaire» et prend ainsi la dénomination de **Société de la Boucherie sociale et de la Cuisine populaire de Neuchâtel**. Le fonds social est fixé à la somme de vingt-huit mille francs au minimum, représenté par deux mille huit cents parts de dix francs chacune. Les parts de l'émission de 1891 intitulées «Boucherie sociale» et les nouvelles parts intitulées «Boucherie sociale et cuisine populaire» sont absolument équivalentes. L'intérêt maximum pouvant être payé chaque année sur le capital nominal de chaque part est réduit à quatre pour cent. Après paiement de cet intérêt, le solde actif du compte de profits et pertes constitue les bénéfices qui serviront: 1° à faire disparaître le compte d'amortissement; 2° à constituer un fonds de réserve; 3° à favoriser diverses œuvres d'utilité publique et de bienfaisance. Le nombre des membres du comité de direction a été fixé à vingt et un au lieu de quinze et celui des membres du comité de surveillance à sept au lieu de cinq. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées. Jules Zeller, Albert Halner, Louis Chenevard, Jules Morel et Paul Payot, démissionnaire, ont été remplacés comme membres du comité de direction par MM. Louis-Henri Magnin, Oscar Perret, Jules Albert Ducommun, Edouard Berney, les quatre domiciliés à Neuchâtel, et Alfred Audétat, domicilié à Serrières. Ont en outre été nommés aux mêmes fonctions, afin de porter au chiffre statutaire de vingt et un le nombre des membres du comité de direction: Joseph Crosa, Fritz Prysi, Charles Philippin-Landell, Gottfried Elter, Henri Burnier et Benjamin Fallet, tous domiciliés à Neuchâtel. Les membres de la direction ayant la signature sociale continuent à être comme précédemment: Emile Holliger, président; Lucien Quartier, vice-président; Emil Gluck, secrétaire; Ulysse Renaud, caissier.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 10,131. — 4. Juni 1898, 8 Uhr a.

Friedrich Steinfels, Fabrikant,
Zürich (Schweiz).

STEINFELS SEIFE ist anerkannt

UNÜBERTREFFLICH

nur echt wenn Stempel trägt.
sie den vollen



Gewöhnliche Seifen, Toiletteseifen, Parfümerien,
kosmetische und Waschmittel aller Art.

N° 10,132. — 6 juin 1898, 8 h. a.

E. Tripet-Mathey, fabricant,
Genève (Suisse).

Diamantine Olivier Mathey.

Diamantine pour polir l'acier.

Nr. 10,133. — 6. Juni 1898, 8 Uhr a.

J.-B. Metzler-Zahner, Fabrikant,
Gossau (St. Gallen, Schweiz).



Wachswaren und Paraffin-Excellior-Kerzen.

Einnahmen der Zollverwaltung. — Recettes de l'administration des douanes.

Monat	1897	1898	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mols
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	2,980,084	2,988,168	8,079	—	Janvier
Februar	8,400,829	8,560,882	159,508	—	Février
März	4,091,478	4,148,073	56,600	—	Mars
April	4,071,581	4,062,456	—	9,125	Avril
Mai	8,934,417	4,001,787	67,820	—	Mai
Juni	—	—	—	—	Juin
Juli	—	—	—	—	Juillet
August	—	—	—	—	Août
September	—	—	—	—	Septembre
Oktober	—	—	—	—	Octobre
November	—	—	—	—	Novembre
December	—	—	—	—	Décembre
Total	18,428,884	18,710,761	291,502	9,125	Total

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ugedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verf. Barvorrat Encaisse dispon.
1897				
Durchschnitt - Moyenne	185,795	99,975	85,820	20,209
Maxima	211,690	107,129	107,816	28,272
Minima	172,877	94,868	75,690	14,818
1898				
1. Quartal - 1^{er} trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	190,887	108,899	86,968	20,887
Maxima	204,180	105,810	99,422	22,582
Minima	184,678	101,574	80,282	18,154
2. Quartal - 2^e trimestre.				
2. April - 2 avril	198,097	99,948	98,149	17,689
9. April - 9 avril	191,985	101,200	90,785	19,274
16. April - 16 avril	190,128	101,678	88,450	20,816
28. April - 28 avril	189,908	101,607	88,296	20,170
30. April - 30 avril	196,578	102,561	94,012	20,186
7. Mai - 7 mai	194,375	101,719	92,656	19,764
14. Mai - 14 mai	191,864	102,256	89,108	20,928
21. Mai - 21 mai	186,247	101,958	84,289	20,987
28. Mai - 28 mai	188,844	108,991	84,858	25,812
4. Juni - 4 juin	188,060	104,279	88,781	24,841

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 4. Juni 1898.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 4 juin 1898.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrigere Kassenbestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeck. 40 % der Circulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Ct.	Autres valeurs en caisse	Ct.	Fr.	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . .	18,900,000	13,784,450	5,513,780	1,238,900	—	1,139,250		62,321	02	7,954,251	02
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . .	2,000,000	1,978,150	789,280	204,158	70	86,650		5,702	60	1,065,771	80
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,755,000	16,172,450	7,268,980	2,771,080	60	2,017,800		134,988	64	12,193,454	24
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,958,350	781,840	86,489	—	74,260		134,952	90	1,077,031	90
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,000,000	17,779,100	7,111,640	1,576,690	20	781,250		4,706	58	9,474,286	78
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	986,700	394,680	38,865	—	14,100		4,788	70	447,378	70
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	2,000,000	1,490,700	596,280	597,083	76	215,750		77,720	99	1,486,884	76
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,948,300	1,579,320	391,612	41	129,600		19,354	—	2,119,886	41
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	964,700	885,880	51,804	89	244,800		58,905	58	741,890	47
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,912,900	765,160	208,611	80	142,650		77,284	31	1,198,655	61
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	986,450	394,580	125,860	45	221,800		45,001	—	787,241	45
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,923,750	1,569,500	486,382	10	192,050		9,263	06	2,267,195	16
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,810,900	2,824,360	457,155	—	500,500		216,185	41	3,498,200	41
14	Banque du Commerce, Genève	18,600,000	18,240,650	5,296,260	8,084,130	—	765,800		28,995	20	9,175,185	20
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau . .	8,000,000	2,959,150	1,188,660	236,336	44	77,850		4,849	78	1,502,696	22
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	21,752,750	8,701,100	2,332,470	—	1,015,500		81,794	87	12,080,664	87
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,966,700	1,994,680	471,308	25	176,350		82,609	16	2,724,947	16
19	Banque de Genève, Genève	4,400,000	8,855,500	1,642,200	558,350	80	246,850		87,768	80	2,435,169	10
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	29,100,000	25,689,900	10,277,560	5,679,742	86	1,107,550		92,882	30	17,157,734	66
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,464,550	2,482,500	973,000	195,665	94	141,800		24,467	41	1,884,933	85
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	968,200	387,280	90,015	—	86,150		1,558	55	565,003	55
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	12,000,000	11,220,350	4,488,140	580,189	73	590,550		49,229	14	5,708,108	87
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,500,000	1,500,000	600,000	66,410	—	67,850		1,857	55	736,117	55
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	988,100	979,350	391,740	75,825	—	15,500		1,751	02	484,816	02
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	6,162,150	2,464,860	911,225	78	815,200		19,098	73	3,710,379	50
81	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,884,200	3,158,680	254,160	55	844,150		12,188	28	8,764,178	83
82	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	2,200,000	2,066,550	826,820	276,817	61	152,700		38,594	71	1,294,762	82
83	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,500,000	2,481,150	992,460	108,490	—	46,700		7,168	80	1,154,816	80
84	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	5,000,000	4,914,700	1,965,880	469,708	68	552,950		23,786	28	3,012,324	91
85	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	980,500	392,200	79,865	—	31,250		5,110	01	507,925	01
86	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	3,000,000	2,967,800	1,187,120	246,796	—	13,600		12,027	21	1,459,543	21
87	Credito Ticinese, Locarno	2,250,000	2,223,050	889,220	106,955	—	81,500		44,557	48	1,072,332	48
88	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	5,000,000	4,909,800	1,963,920	84,510	—	156,900		11,791	88	2,217,121	88
89	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	979,350	391,740	97,805	—	65,850		4,006	11	559,401	11
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,000,000	998,950	399,580	104,680	—	41,600		67,183	42	613,048	42
Stand am 28. Mai 1898		217,657,850	* 199,844,150	79,937,660	24,841,290	—	11,784,600		1,504,883	41	117,567,888	41
Etat au 28 mai		217,078,100	200,448,250	80,179,300	23,812,245	—	12,104,050		1,414,834	37	117,509,929	37
+ 584,550		—	604,100	241,640	+ 529,045	—	— 819,450		+ 89,999	04	+ 57,954	04

* Wovon in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 12,922,000	Ausgewiesene Zirkulation	Fr. 199,844,150.	Noten in Händen Dritter	Fr. 188,059,550.	Gold — Or	Fr. 92,767,665.
* Dont en coupures de . . .	500	26,577,500	Circulation accusée . .	—	Billets en mains de tiers	—	Silber — Argent	11,511,385.
	100	112,605,000	Noten in Kassen der Banken	11,784,600.	Gesetzliche Barschaft . .	104,278,950.	Gesetzliche Barschaft	104,278,950.
	50	47,739,650	Billets chez les banques .	—	Espèces légales en caisse	—	Encaisse métallique . .	—
		Fr. 199,844,150	Noten in Händen Dritter	Fr. 188,059,550.	Ungedekte Zirkulation	Fr. 88,780,600.		
			Billets en mains de tiers	—	Circulation non couverte	—		
			Stand am 28. Mai 1898	Fr. 188,844,200.		Fr. 84,852,655.		Fr. 108,991,545.
			Etat au 28 mai	—		—		—

* Wovon in Ab-
schnitten von
" 500 " 26,577,500
" 100 " 112,605,000
pures de " 50 " 47,739,650
Fr. 199,844,150

Ausgewiesene Zirkulation
Circulation accusée Fr. 199,844,150.
Noten in Kassen der Banken
Billets chez les banques " 11,784,600.
Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers Fr. 188,059,550.
Stand am 28. Mai 1898 Fr. 188,844,200.
Etat au 28 mai

Noten in Händen Dritter
Billets en mains de tiers Fr. 188,059,550.
Gesetzliche Barschaft " 104,278,950.
Espèces légales en caisse
Ungedekte Zirkulation Fr. 88,780,600.
Circulation non couverte

Gold — Or Fr. 92,767,665.
Silber — Argent " 11,511,885.
Gesetzliche Barschaft Fr. 104,278,950.
Encaisse métallique
Fr. 108,991,545.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 4. Juni 1898. — Du 4 juin 1898.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bonds de caisse d'Etat suisses, obligations des dités Etats et leurs coupons	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		
5	Bank in St. Gallen	18,000,000	781,250	— —	7,552,047. 05	207,924. 55	2,957,000. —	— —	11,498,221. 60
14	Banque du Commerce, à Genève	18,600,000	785,800	— —	4,101,618. 55	50,000. —	2,608,500. —	* 4,470,490. —	11,996,408. 55
17	Bank in Basel	24,000,000	1,015,500	— —	9,594,676. 22	951,643. 05	8,608,250. —	— —	20,170,069. 27
19	Banque de Genève	4,400,000	246,850	— —	8,009,118. 80	34,649. 20	1,149,810. 30	547,360. —	9,987,817. 80
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	344,150	— —	6,942,091. 32	64,622. 27	392,050. —	— —	7,742,913. 59
	Stand am 28. Mai } 1898	78,000,000	3,153,550	— —	86,199,531. 44	1,308,889. 07	15,715,610. 80	5,017,850. —	61,395,430. 81
	Etat au 28 mai } 1898	78,000,000	2,724,050	— —	84,959,444. 33	784,040. 27	15,398,522. 75	5,217,850. —	59,083,907. 35
		—	+ 429,500	— —	+ 1,240,137. 11	+ 524,798. 80	+ 317,087. 55	— 200,000. —	+ 2,811,523. 46

Aktiven — Actif						Passiven — Passif			
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes	Uebrigc kurzfristige dispon. Guthaben	Total	Noten-Zirkulation	In Uingst. 8 Tagen zahlbare Schulden	Wechsel-Schulden	Total
		Espèces ayant cours légal	Couverture d. billets env. l'art. 15 de la loi	Autres créances disponibles à courte échéance		Billets en circulation	Engagements échéant dans les huit jours	Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	3,688,350. 20	11,498,221. 60	846,700. 25	21,033,252. 05	17,779,100	727,060. 20	— —	18,506,160. 20
14	Banque du Commerce, à Genève	8,890,390. —	11,996,408. 55	1,150,165. 85	21,526,963. 90	13,240,650	1,479,052. 60	— —	14,719,702. 60
17	Bank in Basel	11,035,570. —	20,170,069. 27	1,718,968. —	32,923,607. 27	21,752,750	5,147,007. 44	— —	26,899,757. 44
19	Banque de Genève	2,100,550. 30	9,987,817. 80	— —	12,088,368. 10	3,855,500	87,326. 60	— —	8,898,326. 60
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,407,840. 55	7,742,913. 59	38,738. 21	11,184,492. 35	7,884,200	851,976. 17	— —	8,736,176. 17
	Stand am 28. Mai } 1898	† 88,610,681. 05	61,395,430. 81	3,749,571. 81	98,755,688. 87	64,512,200	8,242,923. 01	— —	72,755,123. 01
	Etat au 28 mai } 1898	88,899,941. 05	59,083,907. 35	4,789,321. 26	97,773,169. 66	64,749,500	7,695,632. 92	— —	72,445,132. 92
		— 289,260. —	+ 2,811,523. 46	— 1,039,749. 45	+ 982,514. 01	— 237,300	+ 547,240. 09	— —	+ 309,940. 09

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets en v. l'art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,688,350. 20	11,498,221. 60	846,700. 25	21,033,252. 05	17,779,100	727,060. 20	—	18,506,160. 20
14	Banque du Commerce, à Genève	8,880,390. —	11,996,408. 55	1,150,165. 85	21,526,963. 90	13,240,650	1,479,052. 60	—	14,719,702. 60
17	Bank in Basel	11,038,570. —	20,170,069. 27	1,718,968. —	32,922,607. 27	21,752,750	5,147,007. 44	—	26,899,757. 44
19	Banque de Genève	2,100,550. 80	9,987,817. 80	—	12,088,368. 10	3,855,500	87,826. 60	—	3,898,326. 60
81	Banque commerciale neuchâteloise	8,407,840. 55	7,742,913. 59	38,788. 21	11,184,492. 35	7,884,200	851,978. 17	—	8,736,176. 17
Stand am 28. Mai 1898		† 88,610,681. 05	61,395,430. 81	3,749,571. 81	98,755,688. 87	64,512,200	8,242,923. 01	—	72,755,123. 01
Etat au 28 mai		88,899,941. 05	59,083,907. 35	4,789,321. 26	97,773,169. 66	64,749,500	7,695,882. 92	—	72,445,182. 92
— 289,260. —		—	+ 2,811,523. 46	— 1,039,749. 45	+ 982,514. 01	— 237,800	+ 547,240. 09	—	+ 809,940. 09

† Ohne Fr. 4,922. 42 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 4,922. 42 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

* Wovon Fr. 1,000,000 in Gold und Fr. 2,870,490 in Wertschriften als Ergänzung der Notendeckung beim Depositenamt des Kantons Genf hinterlegt.

* Dont fr. 1,000,000 en or et fr. 2,870,490 en effets publics déposés à la caisse de consignation du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets.

4. Juni 1898. — Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken 4 %, gültig seit 26. Mai 1898.

4 juin 1898. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 26 mai 1898.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers

Zündhölzchen. Laut einer Mitteilung der belgischen Gesandtschaft an den Bundesrat hat die belgische Regierung für die Erfindung einer Zündholzmasse ohne weissen Phosphor, die an jeder Reibfläche entzündbar ist, einen Preis von Fr. 50,000 ausgesetzt. Zu der Preisbewerbung, für welche die nachstehenden Bestimmungen gelten, sind auch Ausländer zugelassen.

I. Bezüglich der Zündmasse wird gefordert: 1) Widerstand gegen Stoss und Reibung, so dass während der Fabrikation keine Explosion zu befürchten ist. 2) Sie darf keine Bestandteile enthalten, welche durch ihre Ausdünstung oder sonstwie die Gesundheit der Arbeiter gefährden.

II. Die Forderungen bezüglich der Zündhölzchen sind folgende: 1) Sie sollen auf jeder Reibfläche, (selbst auf Tuch) entzündbar sein. 2) Der Feuchtigkeit und den Witterungseinflüssen widerstehen. Die Zündhölzchen müssen, mittleren Schwankungen von Feuchtigkeit und Trockenheit, Kälte und Wärme ausgesetzt, ihre Entzündbarkeit bewahren und keiner Zersetzung unterliegen. 3) Sie dürfen beim Entzünden nicht so spritzen, dass man sich breunen könnte oder dass sie feuergefährlich wären. Sie dürfen ferner keinen giftigen Rauch entwickeln. Den Vorzug erhalten solche Zündhölzchen, deren Masse gar keine giftigen Bestandteile enthält. Sie sollen ausserdem gegen Reibung genügend widerstandsfähig sein, dass sie unter gewöhnlichen Umständen sich in den Taschen nicht entzünden und in der im Handel üblichen Verpackung ohne Gefahr transportiert und gelagert werden können. Die Erfinder werden zum Wettbewerb bis zum 1. Januar 1899 unter folgenden Bedingungen zugelassen:

1) Name, Vorname und Wohnort, nebst einem Motto, das auch auf den unter 2) und 3) vorgesehenen Musterkisten figurieren soll, sind unter verschlossenem Couvert einzureichen; 2) sind 250 Gramm der Zündmasse in feuchtem Zustande abzuliefern und zwar in einer Glasflasche mit eingeschweiftem Pfropfen, die ihrerseits wieder in ein Blechgefäss eingelassen ist. Das Ganze muss in einer Holzkiste mit wenigstens 2 cm dicken Wänden verpackt sein. Zwischen der Glasflasche und dem Blechgefäss soll überall ein freier Raum von wenigstens 3 cm gelassen werden, der mit Stroh, Heu, Holzwole oder ähnlichem Material auszufüllen ist; 3) müssen 10,000 Stück Zündhölzchen, in Kartonschachteln zu höchstens je 500 Stück verteilt, geliefert werden. Diese Schachteln, welche jede das betreffende Motto tragen muss, sollen in einer hermetisch verlöteten Blechkiste verpackt sein, um die Zündhölzchen vor Feuchtigkeit zu schützen. Diese

Kiste soll noch von einer Holzkiste mit mindestens 1 cm dicken Wänden umschlossen sein.

Die Sendungen sind folgendermassen zu adressieren: M. Voeste, Ministre d'Etat, Président de la Commission, au Ministère de l'Industrie et du Travail, Rue Latérale 2, à Bruxelles. Sendungen werden von jetzt an bis zum 1. Januar 1899 entgegengenommen.

Der Erfinder, dessen Produkt den hievorigen Bedingungen entspricht, muss den Beweis erbringen, dass die Fabrikation desselben möglich ist. Zu diesem Zwecke muss er sich verpflichten, in Belgien an einem zu vereinbarenden Orte in Gegenwart der für diese Angelegenheit eingesetzten Kommission oder einer Delegation derselben mindestens eine Million Zündhölzchen zu fabrizieren.

Die Kommission kann gegebenenfalls die Dauer des Wettbewerbes verlängern und von den Erfindern ergänzende Angaben verlangen.

Alkoholmonopol. Den gesetzgebenden Räten wird vom Bundesrate folgender Entwurf eines Bundesgesetzes betreffend die teilweise Revision des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1886 betreffend gebrannte Wasser vorgelegt: Art. 1. Der in Artikel 2 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1886 betreffend gebrannte Wasser der inländischen Produktion vorbehaltenen Teil des gesamten Landesbedarfes an Spirit und Spiritus soll 30,000 Hektoliter absoluten Alkohols pro Jahr nicht übersteigen. Diese Menge kann in einem gegebenen Jahre auf Rechnung des nächstfolgenden um höchstens 25 % überschritten werden. Art. 2. Die in Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 23. Dezember 1886 betreffend gebrannte Wasser vorgesehenen Bussenminima kommen in Wegfall. Gehülfen und Begünstigten unterliegen ebenfalls den Strafbestimmungen des Gesetzes. Art. 3. (Referendumsvorbehalt)

Monopole de l'alcool. Le conseil fédéral soumet aux Chambres un projet de loi au sujet d'une revision partielle de la loi fédérale sur les spiritueux, du 23 décembre 1886. Ce projet a la teneur suivante: Art. 1^{er}. La part annuelle réservée à la production indigène sur la consommation totale par l'article 2 de la loi fédérale concernant les spiritueux, du 23 décembre 1886, ne peut pas être supérieure à 30,000 hectolitres d'alcool absolu. On pourra, au besoin, augmenter cette part annuelle de 25 % au maximum sur le compte de l'année suivante. Art. 2. Les minimums d'amendes fixés à l'article 14 de la loi fédérale précitée sont supprimés. Tout acte de complicité tombe aussi sous le coup de la loi. Art. 3. (Clause référendaire.)

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
60 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aktiengesellschaft Floretspinnerei Ringwald, Basel.

Ordentliche Generalversammlung des Jahres 1898
Dienstag, den 14. Juni 1898, nachmittags 3 Uhr,
im Lokal der Gesellschaft, Nr. 7 St. Albananlage.

Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnung pro 30. April 1898.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Festsetzung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates infolge periodischen Austritts.
- 5) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1898/99.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse zu deponieren.

Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden vom 6. Juni an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft aufliegen.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Preiswerk.

Compagnie du Chemin de fer Régional Neuchâtel-Cortailod-Boudry.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 16 juin 1898, à 10^h heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de 1897.
- 2^o Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Nomination du conseil d'administration.
- 4^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour 1899.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 6 juin 1898, dans les bureaux du Jura-Neuchâtelois.

Messieurs les actionnaires sont priés de venir pour prendre part à l'assemblée, ils doivent déposer leurs titres ou un récépissé en tenant lieu, d'ici au 14 juin prochain dans les bureaux du Jura-Neuchâtelois où il leur sera délivré des billets de circulation gratuite pour la journée du 16 juin 1898.

Neuchâtel, le 29 mai 1898.

Compagnie du Chemin de fer Régional N. C. B.

Le conseil d'administration,

Le Secrétaire:

JAMES ED. COLLIN.

Le Président:

A. DU PASQUIER.

SOCIÉTÉ ANONYME DE RONET (Belgique). Tonneaux en acier embouti.

Absolument étanches.

Système breveté s. g. d. g.

Vente exclusive:

Suisse française: MM. H. Jeannot & Gélay, Genève.

Suisse allemande: Hahnloser & Co., Zürich.

Buchdruckerel JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Erste Schweiz. Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern.

(Aktienkapital Fr. 1,100,000.)

Aktien-Einzahlung.

Die dritte, vierte und fünfte Einzahlung von je 20 % =
60 % = Fr. 300 per Aktie

auf die 600 neuen Aktien ist spätestens bis

1. Juli d. J., nachmittags,

unter Vorweisung der Interimsscheine bei einer der folgenden Bankstellen zu leisten:

- in Bern: Schweizerische Volksbank, Eidgenössische Bank (A.-G.),
- in Basel: Ehinger & Cie,
- in Zürich: Eidgenössische Bank (A.-G.).

Die definitiven Titel werden den Tit. Aktionären sofort nach geschehener Vollenzahlung der Aktien durch die Direktion unserer Gesellschaft zugestellt werden.

Bern, den 6. Juni 1898.

(602)

Der Verwaltungsrat.

Emmenthalbahn.

Dividenden-Zahlung.

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Juni 1898 wurde für das Rechnungsjahr 1897 die Dividende für die Prioritäts- und Subventions-Aktien der Serien A und B auf Fr. 20 pro Stück festgestellt.

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 4 der Aktien-Serie A und des Coupons Nr. 18 der Aktien-Serie B kann diese Dividende von heute an bezogen werden bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen, sowie bei der Kasse der Gesellschaft in Burgdorf.

Burgdorf, den 6. Juni 1898.

(605)

Die Direktion.

La Neuchâteloise, Société suisse d'assurance des risques de transport, à Neuchâtel.

Le dividende de 8 fr. par action, pour l'exercice 1897, voté par l'assemblée des actionnaires du 31 mai, sera payé contre remise du coupon n^o 27: (579^b)
à Neuchâtel, à la Caisse de la Société, 8, Rue Pury;
à La Chaux-de-Fonds, chez MM. Pury & Cie;
au Locle, à la Banque du Locle;
à Genève, chez MM. Bonna & Cie;
à Bâle, chez MM. Ehinger & Cie, les Fils Dreyfus & Cie, de Speyer, & Cie, et C. Lüscher & Cie. (H 5742 N)

Etude d'avocats Col. de Hornstein & Alf. Girod

10, Rue de la Bourse, Genève.

(455^b)

(H 9517 X)

